

INHALT

Vorwort	VIII
Verzeichnis der Autoren	IX
Verzeichnis der Abkürzungen und Siglen	XI

Thomas Großbölting & Rüdiger Schmidt

Gedachte Stadt – Gebaute Stadt. Urbanität in der deutsch-deutschen Systemkonkurrenz 1945–1990 – Einleitung	XV
--	----

I. Planungs- und Baugeschichte der Stadt in Ost und West

Frank Betker

Ließ der Sozialismus Raum für Urbanität? Grundsätze, Leitbilder, Institutionen und Resultate im Städtebau der DDR (1945–1989)	I
---	---

Thomas Großbölting

Der Osten im Westen? Bundesrepublikanische Praktiken urbanen Planens und Bauens in Abgrenzung und in Verflechtung zur DDR	29
---	----

II. Wege des Wiederaufbaus im doppelten Deutschland

Rüdiger Schmidt

Magdeburg – Repräsentation im Wiederaufbau	47
--	----

Lu Seegers

„Treffpunkt Zukunft“. Urbanität als Imagepolitik in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover der 1960er und 1970er Jahre	63
---	----

III. Paradigmen der städtischen Moderne in Ost und West

Lena Kuhl

Zwischen Planungseuphorie und Zukunftsverlust. Städtebau in Ost und West
am Beispiel von Halle-Neustadt und Wulfen (1960–1983) 85

Thomas Tippach

Zwischen Planungseuphorie und Pragmatismus. Städtebauliche Praxis in
Braunschweig in der Nachkriegszeit 119

IV. Nationale Identität und politische Bühne

Dominik Geppert

Nation mit „Bundesdorf“. Bonn und Berlin als Hauptstadt 141

Harald Bodenschatz

Wie zusammengewachsen ist, was zusammengehört(e). Berlin und die Über-
windung der städtebaulichen Teilung 155

Beate Binder

Narrative der Teilung – Rituale der Vereinigung. Die „Systemkonkurrenz“ als
Referenzpunkt im Prozess der Refiguration Berlins nach 1990 193

Monica Riera

Berlin in Postwar Films, 1945–1965 217